

November mit Helden, Tanz und Weihnachtsvorfreude

Scharoun Theater Wolfsburg will im Jubiläumsjahr mit internationalen Highlights und aufwendigen Inszenierungen punkten

Wolfsburg. Mit dem November beginnt bereits der dritte Monat in der Jubiläumsspielzeit des Scharoun Theater Wolfsburg. Dieser wartet nicht nur mit weiteren Highlights aus verschiedenen Genres auf, sondern läutet auch mit einer opulenten Inszenierung des Weihnachtsspektakels „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ die gemütliche Zeit des Jahres ein.

Große Oper verspricht das Landestheater Detmold am 3. November mit Puccinis letzter, herzerreißenden Meisteroper Turandot über eine ungewöhnliche Heldin. Im fernöstlichen Reich von Prinzessin Turandot herrscht ein grausames Gesetz:

Nur wer drei Rätsel lösen kann, darf sie heiraten, sonst wartet der Tod. Ein unbekannter Prinz besteht die Prüfung und gibt in einer der berühmtesten Tenorarien der Operngeschichte – „Nessun dorma“ – nun Turandot das Rätsel um seinen Namen auf.

Ein für seine Familie ganz anderer Held war der Schriftsteller Walter Kempowski. Um ihn dreht sich der vierte Teil der Saga Herzlich Willkommen am 4. November in einer Inszenierung des Altonaer Theater Hamburg, die mit dem Barbara Kisseler Theaterpreis 2019 ausgezeichnet wurde. „Wird schon werden, da müssen wir eben

durch“, sagt Mutter Grethe, als ihr Sohn Walter nach acht Jahren Haft aus dem Zuchthaus Bautzen zu ihr zurückkehrt. Walter fühlt sich von den Menschen, mit denen er es nun zu tun hat, zunächst nicht anerkannt und erliegt immer wieder Anfällen von Melancholie. Doch seine spätere Aufgabe als Dorfschullehrer und die Liebe zu seiner Frau geben ihm jene Perspektive, in einer Gesellschaft Fuß zu fassen, die ihn zunächst als Ex-Häftling keineswegs herzlich willkommen heißen wollte.

Michael Endes Roman Momo aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik, verpackt in die spannende Erzählung von einem kleinen Mädchen, das als stille Heldin den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt. Grimme-Preisträgerin und Tatort-Kommissarin Claudia Michelsen und Multi-Percussionist Stefan Weinzierl nehmen sich in ihrer Konzertlesung am 5. November die Zeit, um Momos Geschichte mit Sprache und Musik lebendig zu machen – eine Liebeserklärung an Michael Endes Werk und eine leidenschaftliche Aufforderung zum Zuhören.

Eine der bedeutendsten Tanzgruppen Lateinamerikas, die São Paulo Dance Company Brasilien, präsentiert mit 14 Tänze-

rinnen und Tänzern am 7. November drei Werke über die kollektive sowie die eigene Identität: „Anthem“ ist eine Reflexion über den Prozess der Konstruktion und Dekonstruktion von kollektiven Identitäten. Die Inspiration für das Stück kommt von Liedern, die zu Hymnen werden und Menschen verbinden. „Umbó“ handelt von dem Wunsch, diejenige Person zu werden, die man aufgrund einer bestimmten Referenz sein möchte. 2008 gegründet, kann die Company mit ihrem sowohl klassischen als auch modernen internationalen Repertoire bereits auf stolze 56 Produktionen zurückblicken.

Zum Stummfilmkonzert Metropolis am 13. November spielt das Staatsorchester Braunschweig in Kooperation mit dem BIFF Filmfest Braunschweig und dem Film+Musik-Fest Bielefeld auf. Fritz Langs Stummfilmklassiker Metropolis ist ein Meisterwerk der Filmästhetik, ein Meilenstein in der Geschichte des Science-Fiction-Films und nicht zuletzt eine wahr gewordene Vision der heutigen Gesellschaft. In Metropolis, der zweigeteilten Großstadt der Zukunft, leben die Reichen auf der Oberfläche, während die Arbeiterschicht unter der Erde hausen muss. Ein Aufstand der geknechteten Massen führt zu Zerstörung, aber auch zur Ver-

söhnung zwischen den Klassen – ausgelöst durch die Liebe Freders, Sohn des Herrschers Johann Fredersen, zu Maria, der „Heiligen der Unterdrückten“ aus der Unterstadt. Das Staatsorchester Braunschweig unter der musikalischen Leitung von Burkhard Götze präsentiert das Stummfilmkonzert am Montag, 13. November, eine Werkeinführung dazu bietet das Theater um 19.15 Uhr.

Und am 17. November hebt sich dann endlich zum ersten Mal der Vorhang zum Weihnachtsmärchen Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Es ist inszeniert nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček sowie mit der weltberühmten Original-Filmmusik von Karel Svoboda in einer Einspielung der Originalaufnahme der Meininger Hofkapelle. Die Fernsehfassung von 1973 begeistert jedes Jahr weltweit Millionen von Kinder- und auch Erwachsenenherzen. Die opulente Inszenierung ab vier Jahren ist bereits die zweite Märchen-Regiearbeit von Jürgen Beck-Rebholz und wird bis zum 22. Dezember fast täglich gezeigt. Begleitet wird sie wieder von einer Ausstellung aller im Rahmen des traditionsreichen Plakatmalwettbewerbs eingereichten Bilder im Foyer des Theaters. RED

WINTER Träume



27.10. bis 31.10.2023
von 10 – 18 Uhr
Freitag und Samstag
bis 20 Uhr

Winterfestival auf Schloss Eldingen vom 27. – 31. Oktober 2023
Das große Festival zum Schauen, Genießen und Kaufen



Vom 27. – 31. Oktober '23 täglich von 10 – 18 Uhr und Freitag, Samstag, Sonntag und Montag zusätzlich bis 20 Uhr finden zum 12. Mal auf Schloss Eldingen (zwischen Celle und Wittingen) die „WinterTräume“ statt.

Am Freitag-, Samstag-, Sonntag- und Montagabend bieten wir bis 20 Uhr zusätzlich eine Lichter-Shopping-Night an. Das stimmungsvoll dekorierte Schloss- und Parkgelände wird Sie mit zahlreichen Überraschungen verzaubern.

Am Freitag-, Samstag-, Sonntag- und Montagabend erklingen ab 18 Uhr vom Schlossbalkon live Melodien aus Musical, Film und Filmmusik.

Am Freitagabend erleben Sie ab 18 Uhr eine atemberaubende Feuershow.

Am Samstag- und Sonntagabend erklingen ab 18 Uhr vom Schlossbalkon live Melodien aus Musical, Film und Filmmusik.

Das imposante historische Herrenhaus mitsamt Park und Wald öffnet für diese Ausstellung seine wunderschönen Räumlichkeiten und präsentiert internationale Aussteller anspruchsvoller Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Außenbereich.

Bei unseren jüngeren Besuchern wird bei Einbruch der Dunkelheit ein Spiel mit leuchtenden Ballons für großen Spaß sorgen.

Kulinarische Spezialitäten und Köstlichkeiten laden zum Verweilen und



An der Verlosung von **10x 2 Freikarten** können Sie Online teilnehmen unter: <https://leser-angebot.de/hawol/wintertraeume23> oder scannen Sie einfach diesen QR-Code. Teilnahmechluss ist Dienstag, der 24.10.2023, 23:59 Uhr



Im November im Scharoun Theater Wolfsburg: Die São Paulo Dance Company Brasilien.

FOTO: SCHAROUN THEATER